

---

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006

---

### 1. Stoff- /Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

#### 1.1 Angaben zum Produkt:

**Handelsname:**

Sopro SoproDur® HF-D 817 FugenDicht hochfest

#### 1.2 Verwendungszweck:

Silikon-Dichtstoff.

#### 1.3 Angaben zum Hersteller/Lieferant:

Sopro Bauchemie GmbH

Biebricher Straße 74

D-65203 Wiesbaden

#### 1.4 Auskunftgebender Bereich:

Labor: 0611 / 1707-330

Telefon: 0611 / 1707-0

Telefax: 0611 / 1707-335

Notrufnummer: 0611 / 1707-400

Email: safetydatasheet@sopro.com

---

### 2. Mögliche Gefahren der Zubereitung

#### 2.1 Für den Menschen (ergänzende Angaben siehe Punkt 11):

##### 2.1.1 Einstufung:

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien nicht kennzeichnungspflichtig.

##### 2.1.2 Zusätzliche Gefahrenhinweise:

Keine.

#### 2.2 Für die Umwelt:

Das Produkt ist schwach wassergefährdend. WGK 1.

#### 2.3 Für Werkstoffe:

Werkstoffe sollten vor Verwendung auf Beständigkeit überprüft werden.

---

### 3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

#### 3.1 Chemische Charakterisierung:

Polydimethylsiloxan, Füllstoffe, Hilfsstoffe und Acetoxynetzter.

#### 3.2 Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nr.:	EG-Nr.:	INDEX-Nr.:	Bezeichnung:	m%:	Einstufung:
17689-77-9	241-677-4		Triacetoxylethylsilan	< 5	C; R14, 34

#### 3.3 Hinweise:

Einstufung und Kennzeichnung einer Zubereitung siehe Punkt 15.

Expositionsbegrenzung und PSA siehe Punkt 8.

Relevante R-Sätze im Wortlaut siehe unter Punkt 16.

---

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Allgemeine Hinweise:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

#### 4.2 Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden Arzt konsultieren.

#### 4.3 Nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

---

- 
- 4.4 Nach Augenkontakt:**  
Auge bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser mind. 10 min abspülen.  
Augenarzt konsultieren.
- 4.5 Nach Verschlucken:**  
Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt konsultieren. Verpackung oder Etikett vorzeigen. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken, wenn Person bei Bewusstsein).
- 4.6 Hinweise für den Arzt:**  
Keine.
- 4.7 Besonderes Material zur Ersten Hilfe erforderlich:**  
n.v.
- 

## **5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

- 5.1 Geeignete Löschmittel:**  
CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- 5.2 Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**  
Keine.
- 5.3 Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**  
Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.
- 5.4 Zusätzliche Hinweise:**  
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
- 5.5 Besondere Schutzausrüstung:**  
Atemschutzgerät anlegen.
- 

## **6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**  
Siehe Punkt 8.3 Persönliche Schutzausrüstung.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**  
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser/Erdreich gelangen lassen.
- 6.3 Verfahren zur Reinigung:**  
Mechanisch aufnehmen. In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung nach Punkt 13 zuführen.
- 6.4 Zusätzliche Hinweise:**  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.
- 

## **7. Handhabung und Lagerung**

- 7.1 Handhabung:**
- 7.1.1 Hinweise zum sicheren Umgang:**  
Für gute Belüftung / Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
- 7.1.2 Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**  
Keine.
- 7.1.3 Weitere Hinweise:**  
Keine.
- 7.2 Lagerung:**
- 7.2.1 Anforderung an Lagerräume und Behälter:**  
Eindringen in den Boden sicher verhindern.
-

**7.2.2 Zusammenlagerungshinweise:**

Getrennt von Lebensmitteln lagern.

**7.2.3 Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

**7.2.4 Lagerklasse:**

Keine.

**7.3 Bestimmte Verwendung:**

**7.3.1 Empfehlungen:**

Technisches Merkblatt beachten.

---

**8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1 Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

Schutzausrüstungen nach Punkt 8.3 bereitstellen.

**8.2 Bestandteile mit zu überwachenden Arbeitsplatzgrenzwerten bzw. biologischen Grenzwerten:**

**8.2.1 CAS-Nr.: Bezeichnung des Stoffes: Überwachungswert RL 2000/39/EG:**  
64-19-7 Essigsäure MAK 25 mg/m<sup>3</sup> 10 ml/m<sup>3</sup> DFG, EU

**8.2.2 Quelle:**

Die angegebenen Werte sind den gültigen Listen entnommen.

**8.3 Persönliche Schutzausrüstung:**

**8.3.1 Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Verunreinigte bzw. getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Hautschutz durch Hautschutzplan nach BGR 197. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

**8.3.2 Atemschutz:**

Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.

**8.3.3 Handschutz:**

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374) mit CE-Zeichen (siehe Merkblatt BGR 195).

**Handschuhmaterial:**

Naturkautschuk, Fluorkautschuk, Butylkautschuk z.B. von Mapa-Professionnel (Spontex Deutschland GmbH).

**Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:**

Die Durchbruchzeit (max. Tragedauer) ist von Handschuhmaterial, Wandstärke sowie Temperatur abhängig und ist beim Hersteller für den benutzten Typ (z.B. auch im Internet unter [www.mapa-professionnel.com](http://www.mapa-professionnel.com)) zu erfragen.

**Nicht geeignetes Handschuhmaterial:**

Leder, Stoff.

**8.3.4 Augenschutz:**

Schutzbrille (siehe Merkblatt BGR 192).

**8.3.5 Körperschutz:**

Arbeitsschutzkleidung.

**8.3.6 Sonstiges:**

Alle individuellen Schutzausrüstungen müssen den relevanten EN-Normen entsprechen, ordentlich gepflegt und auf geeignete Weise gelagert sein.

---

Die Verwendungsdauer von Schutzausrüstungen gegen chemische Substanzen hängt von verschiedenen Faktoren ab (Art und Weise der Nutzung, klimatische und Lagerungsbedingungen), welche die in den EN-Normen vorgegebene Verwendungszeit erheblich reduzieren können. Es wird in jedem Fall empfohlen, den Hersteller der Schutzausrüstungen zu konsultieren.

Eine Arbeitseinweisung der Verwender in den Gebrauch der Schutzausrüstungen ist vorgeschrieben.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Erscheinungsbild:

9.1.1 Form: Pastös.

9.1.2 Farbe: Gemäß Produktbeschreibung.

9.1.3 Geruch: Stechend.

### 9.2 Sicherheitsrelevante Daten:

	Wert	Einheit	Methode
9.2.1 pH-Wert (23 °C):	n.v.		
9.2.2 Schüttdichte:	n.v.		
9.2.3 Siedepunkt/Siedebereich:	n.v.		
9.2.4 Schmelzpunkt:	n.v.		
9.2.5 Flammpunkt:	n.a.		
9.2.6 Entzündlichkeit:	n.v.		
9.2.7 Zündtemperatur:	n.v.		
9.2.8 Selbstentzündlichkeit:	Nein.		
9.2.9 Brandfördernde Eigenschaften:	n.v.		
9.2.10 Explosionsgefahr:	Nein.		
9.2.11 Explosionsgrenzen			
untere:	n.a.		
obere:	n.a.		
9.2.12 Dampfdruck (20 °C):	n.v.		
9.2.13 Dichte (20 °C):	1,16	g/cm <sup>3</sup>	
9.2.14 Löslichkeit in Wasser:	Unlöslich.		
9.2.15 Viskosität (20 °C):	n.v.		
9.2.16 Lösemittelgehalt:	n.v.		
9.2.17 Fettlöslichkeit:	n.v.		
9.3 Weitere Angaben:			
9.3.1 Thermische Zersetzung:	n.v.		
9.3.2 Weitere Reaktionen:	n.v.		

## 10. Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.  
Starke Erhitzung vermeiden.

### 10.2 Zu vermeidende Stoffe:

Keine.

### 10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Messungen an vergleichbaren Produkten haben ergeben, dass bei Temperaturen ab ca. 150 °C durch oxidativen Abbau eine geringe Menge Formaldehyd abgespalten wird.

### 10.4 Weitere Angaben:

Alle Angaben setzen bestimmungsgemäße Verwendung voraus.

---

## 11. Toxikologische Angaben

### 11.1 Toxikologische Prüfungen:

#### 11.1.1 Akute Toxizität:

- Einatmen, LC<sub>50</sub> Ratte, (mg/l/4h): n.v.  
Verschlucken, LD Ratte, (mg/kg): n.v.  
Hautkontakt, LD Ratte (mg/kg): n.v.  
Reiz- / Ätzwirkung (an Haut / Auge): Reizwirkung möglich.  
Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

#### 11.1.2 Subakute / chronische Toxizität:

- Karzinogenität: n.v.  
Mutagenität: n.v.  
Teratogenität: n.v.  
Narkotische Wirkung: n.v.

### 11.2 Erfahrungen aus der Praxis:

#### 11.2.1 Einstufungsrelevante Beobachtungen:

Bei der Aushärtung des Materials wird in geringen Mengen Essigsäure freigesetzt. Diese kann zu Reizungen von Haut und Augen führen. Nach der Aushärtung ist das Material geruchlos und indifferent.

#### 11.2.2 Sonstige Beobachtungen:

Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.

### 11.3 Allgemeine Bemerkungen:

Die Einstufung der Zubereitung erfolgte nach dem Berechnungsverfahren gemäß EG-Richtlinien.

---

## 12. Umweltspezifische Angaben

### 12.1 Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):

n.v.

### 12.2 Mobilität: Verhalten in Umweltkompartimenten:

#### Mobilität und Akkumulationspotenzial:

n.v.

### 12.3 Ökotoxische Wirkungen, aquatische Toxizität:

n.v.

### 12.4 Weitere Angaben zur Ökologie / andere schädliche Wirkungen:

#### 12.4.1 CSB-Wert (mg/g): n.v.

#### 12.4.2 BSB<sub>5</sub>-Wert (mg/g): n.v.

#### 12.4.3 AOX-Hinweis: n.a.

#### 12.4.4 Ökologisch bedeutsame Bestandteile: n.v.

---

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Produktreste:

#### 13.1.1 Empfehlung ausgehärtetes Produkt:

Kann nach Aushärtung unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen gemeinsam mit dem Hausmüll oder den Gewerbeabfällen entsorgt werden. Unverbrauchtes Material (flüssig, pastös) ist als Sonderabfall zu entsorgen.

#### 13.1.2 Empfehlung nicht ausgehärtetes Produkt:

Unverbrauchtes Material (flüssig, pastös) ist als Sonderabfall zu entsorgen.

#### 13.1.3 Sicherer Umgang:

Siehe Punkte 7 und 15.

---

---

**13.2 Ungereinigte Verpackungen:**

**13.2.1 Empfehlung:**

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.  
Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren. Sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.  
Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

**13.2.2 Sicherer Umgang:**

Wie für Produktreste.

---

**14. Angaben zum Transport**

**14.1 Landtransport Einstufung nach ADR / RID / GGVSE:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.2 Binnenschifftransport: Einstufung nach ADNR / GGVBinSch:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.3 Seeschifftransport Einstufung nach IMDG / GGVSee:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.4 Lufttransport Einstufung nach ICAO-TI:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

---

**15. Angaben zu Rechtsvorschriften**

**15.1 Kennzeichnung nach der GefStoffV / EG-Richtlinien:**

**Gefahrenbezeichnung(en):**

Keine.

**Gefahrensymbol(e):**

Keine.

**R-Sätze:**

Keine.

**S-Sätze:**

2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

**15.1.1 Besondere Kennzeichnungen:**

Keine.

**15.1.2 Sonstige Hinweise:**

Keine.

**15.2 Nationale Vorschriften:**

**15.2.1 Klassifizierung nach VbF:** Nein. **Klasse:**

**15.2.2 Technische Anleitung Luft:**  
**Klasse: Ziffer: Anteil m%:**

**15.2.3 Wassergefährdungsklasse:** WGK 1: Schwach wassergefährdend.  
(Selbsteinstufung gemäß VwVwS vom 17.05.1999)

**15.2.4 Sonstige zu beachtende Vorschriften:**

Keine.

---

## **16. Sonstige Angaben**

### **16.1 Relevante R-Sätze:**

- 14 Reagiert heftig mit Wasser.
- 34 Verursacht Verätzungen.

### **16.2 Änderungen gegenüber der letzten Ausgabe:**

Pkt.1.4 (Notrufnummer)

### **16.3 Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Sicherheitsdatenblattes dienen:**

EG-Sicherheitsdatenblätter der Zulieferer, Reach-Verordnung, EG-Richtlinien und Gefahrstoffverordnung.

### **16.4 Schulungshinweise:**

GefStoffV § 14.

### **16.5 Sonstige Hinweise:**

- n.v. nicht verfügbar
- n.a. nicht anwendbar

### **16.6 Weitere Hinweise:**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EG-Gesetzgebung. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt sind erforderlich nach § 6 der Gefahrstoffverordnung.

---